

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 82 (1988)
Heft: 1

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sportseite



Das Sportjahr 1987 in der Rückblende

Medaillenhagel wie noch nie zuvor

(wag) Super das Sportjahr 1987, Medaillen am laufenden Band für unsere kleine Schweiz an den Welt- und Europameisterschaften. So wie es aber der Sport in sich hat, auch Enttäuschung hat sich breitgemacht. Und die grosse Feier, die steht erst bevor, freuen wir uns darauf: Am 17. April 1988 erkürt der Sportverband in Bern die Sportler des Jahres 1987 sowohl in der Einzel- wie auch in der Mannschaftswertung.

Girls stahlen Männern die Show

Triumphaler Empfang im Flughafen Kloten: Gratulationen, Blumen und Küsse für die Schaffhauserin Katja Tissi, ebenso gefeiert wird Chantal Audergon aus Lausanne. Gold in der Abfahrt, Silber im Riesenslalom für die bereits schon vor vier Jahren in Madonna erfolgreiche Schaffhauserin und zweimal Silber (Slalom und Parallelslalom) für die französischsprachende Chantal, eine tolle Bilanz unserer Skimädchen an den Weltspielen in Oslo. Enttäuscht haben die Herren, wie schon 1983 in Madonna kein Edelmetall und keine Ehrenplätze. Auch unsere nordischen Skisportler überzeugten nicht, außer Spesen also nichts gewesen!



Kein Protest, sondern jubelnde Fussballer in Zivil.

Bravo Ueli, tou häsch gschosse

Sensationelle Resultate in Vingst an den Europameisterschaften der Schützen: Dreimal Gold, je einmal Silber und Bronze für unseren unverwüstlichen Naturburschen Ueli Wüthrich aus dem Emmental. Getroffen hat er ins Schwarze, getroffen hat er auch den Nerv der Mannschaft, denn mit insgesamt 13 neuen Schweizer Rekorden kehrten die Schützen aus Dänemark heim.

Der Grünschnabel kam, sah und siegte

Wenig Zuschauer an den Cross-Europameisterschaften in Colombier, missliches Wetter, dafür helvetisches Gold bei den Junioren durch den noch nicht volljährigen Jörg Matter. Wer hätte das gedacht, gleich beim ersten internationalen Einsatz, Sturmlauf auf das oberste Podest.

Die Luft war rasch draussen

Die Hoffnungen winzig klein vor dem Start in Dudenaarde an den Rad-Weltmeisterschaften, einzig von Routinier Thomas von Dinklage durfte man eine anständige Platzierung erwarten. Dennoch gingen unsere Radrennfahrer mutig ans Werk. Dinklages fünfter Rang im Sprint darf sich sehen lassen, derweil die übrigen Schweizer nichts zu bestellen hatten, ja sogar im Straßenrennen frühzeitig die Waffen strecken mussten.

Viel Markantes im Inland

Wie immer, reger Betrieb hierzulande, überall Sportanlässe verschiedenster Art. Standen nicht die Volleyballer im Einsatz, wurde auf dem Rasen um den Ball gekämpft. Liess man das Sporttenü schnellstens in der Tasche verschwinden, wurde tüchtig gefeiert, so etwa an jenem 30. Mai im Berner Kursaal, wo der jubilierende GSC Bern (40 Jahre), als Abschluss zu seinem polypsportiven Tag, zu einer abendlichen Gala lud.

Mit den Tischtennis-Meisterschaften in Uster hat das Spiel um den weissen Zelluloidball sozusagen seinen Dornröschenschlaf beendet. Bis zu den letzten Titelkämpfen muss man in das Jahr 1961 zurückblättern. Ruppig ging es im Fussballcup zu, Luzern hat mit einem 2:0-Finalsieg über Genève den Läubli-Wanderpreis endgültig gesichert, auch

4. Schweizermeisterschaften 1987

Gespielte Partien/Volleyball

19. Sept.: St. Gallen – Bern	3:0 (15:9, 15:5, 15:1)
14. Nov.: Bern – St. Gallen	0:3 Forfait (0:15, 0:15, 0:15)
28. Nov.: Bern – Zürich	0:3 (6:15, 3:15, 1:15)

Schlussklassement

Mannschaft:	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1. GSC St. Gallen	4	6	11:5	216:141
2. GSV Zürich	4	6	11:5	216:157
3. GSC Bern	4	0	0:12	46:180

Somit sind Zürich und St. Gallen punktgleich. Nun gilt es noch den Schweizermeistertitel zu vergeben.

An der Obmänneritzung vom 28. November wird es durch den Zentralvorstand SGSV/FSSS entschieden:

- ob ein Entscheidungsspiel stattfindet zwischen St. Gallen und Zürich
- ob der Schweizermeistertitel nach Sieg durch die Bälledifferenz St. Gallen zufällt.

Nach dem Entscheid durch den Zentralvorstand werden wir wieder informieren.

Wichtige Termine 1988

Die Spielplansitzung findet am Samstag, **16. Januar 1988 um 9.00 Uhr** im Clubraum des Gehörlosenzentrum in **Zürich** statt.

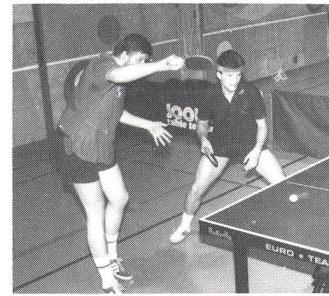
Angemeldete Mannschaften für 1988:

Damen – GSC Bern, GSC St. Gallen, LSS Genève und GSV Zürich

Herren – GSC Bern, GSC St. Gallen, GSV Zürich

Volleyballkurs: 29. Mai bis 4. Juni 88 in Tenero/TI
(Beschluss der Obmänneritzung)

Werner Gnos, Obmann SGSV/FSSS



Risch/Madörin (GSV Zürich): geschlagene Favoriten an der SM in Uster.

wenn von offizieller Verbandsseite von einem traurigen Saisonabschluss – hervorgerufen durch unsportliches Verhalten des Gewinners – zu berichten ist. Ein schöner Erfolg für den GSC Bern, dessen Fussballmannschaft es gelungen ist, nach dem überraschenden Aufstieg in die 4. Liga die Klassenzugehörigkeit zu wahren.

Zwei Athleten haben ihren Titel erfolgreich verteidigt, nämlich André Gschwind in der

Elitekategorie und Regine Varin bei den Damen an den Geländelaufmeisterschaften.

Noch aktiver geworden, die Volleyballer: Sowohl in St. Gallen wie auch in Zürich beteiligten sich erstmals Gehörlose an den regionalen Meisterschaften der Hörenden. Weniger erfreulich die Kunde, dass der GSV Zürich seine Seniorenequipe infolge Spielermangel aus dem Meisterschaftsbetrieb zurückziehen musste.



«Hurra, wir haben's geschafft!»